

REVUE PASSIEREN

Ansprache an Jom Kipur

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder und Gäste des Egalitären Minjan in der jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main,

ich begrüße Euch alle mit einem herzlichen gmar chatima tova.

Mein Name ist Guy Wiener und ich bin eines der neu gewählten Mitglieder der G&Gs. Dies ist sozusagen meine Mutprobe.

Wie üblich an dieser Stelle möchte ich im Namen der G&G das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Es war kein außerordentliches Jahr wie im Jahr zuvor, wo der Europäische Shabbat ein Highlight war. Nichtsdestotrotz war es ein für den Minjan erfolgreiches und auch besonderes Jahr.

Die regelmäßigen Gottesdienste am Freitag und Samstag abwechselnd waren stets sehr gut besucht. Ich halte dies für einen Erfolg und mittlerweile auch für ein Markenzeichen unseres Minjans.

Im Forum, welches im November stattfand und gut besucht war, konnten durch die Neuwahlen der angekündigte Generationenwechsel vollzogen werden.

Wir konnten alle Schiurim zu Parashat Hashawua durch Mitglieder belegen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Freiwilligen die die Schiurim übernommen haben.

Wie in den Jahren zuvor haben wir einige wichtige Feiertage auf unsere Art und Weise gemeinsam gefeiert. Ganz besonders erwähnenswert ist unsere besondere Tradition zu Purim, die Megila in verschiedenen Sprachen zu lesen sowie die beiden Sederabende, die jeweils sehr gut besucht waren.

Eine besondere Aktivität in diesem Jahr war der Ausflug zu den verwaisten Landsynagogen in Klein- und Gross-Krotzenburg in Verbindung mit einem Gottesdienst vor Ort.

In diesem Zusammenhang möchte ich gerne an Walter Oswald (sichrono lebracha) erinnern, der nach langjähriger Krankheit von uns gegangen ist. Ich habe Walter Oswald persönlich nicht gekannt, aber ich weiß, dass er ein prägendes Mitglied des Minjans war.

Ich bedanke mich im Namen der G&G:

- bei Tania Klaschko, die nach vielen Jahren aus den G&G ausgeschieden ist, uns aber weiterhin tatkräftig unterstützt,
- bei Rabbinerin Elisa und Chasan Daniel für die professionelle und sehr engagierte Arbeit,
- bei Miriam und Sabine für die ehrenamtliche Führung des Vereins,
- bei Liat und Salomon für Ihre Rolle als Gabbaim bei den Gottesdiensten,
- bei Marcella für die Verteilung der Alijot,
- bei Michal für die Pflege der Website,
- bei Euch allen, die Ihr regelmäßig kommt und Euch engagiert,
- und last but not least bei meinen Kollegen Elias, Amram und Hendrik für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für das ab jetzt beginnende Jahr haben wir uns auch einiges vorgenommen. So möchten wir gerne einen Familiengottesdienst einführen, der auch Kinder- und Jugendlichen gerecht wird, sowie die eine oder andere gemeinsame Aktivität organisieren.

Gmar chatima tova